

Anzeige. Es ist vor einigen Tagen ein Regenschirm stehen geblieben. Wem derselbe gehört, kann ihn in Empfang nehmen Fleischergasse Nr. 308 parterre.

Gefunden wurde auf dem Rossplatze ein Gebund von 4 Schlüsseln und sind gegen Entrichtung der Insertionsgebühren in der Katharinenstraße Nr. 375, 3 Treppen hoch, in Empfang zu nehmen.

Dank. Bei meinem Abgange von hier nach Hainichen fühle ich mich gedrungen hiermit öffentlich allen den Edlen, die mich während meines 10jährigen Hierseyns mit so vielen Wohlthaten überhäuften und an meinem Geschick so herzlichen Antheil nahmen, nochmals meinen wärmsten Dank auszusprechen. Ich werde Ihrer nie vergessen können! Ihnen allen, so wie meinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl. Leipzig, am 15. April 1835.

Cand. Dertel.

Dank. Wenn wir mit erhebender Erinnerung auf die seltenen Genüsse zurückschauen, die uns kürzlich die Kunst der Mad. Schröder-Devrient bereitet hat, und nun auch die schöne Hoffnung haben, noch einmal, ehe die Künstlerin auf längere Zeit von uns scheidet, um auch in andern Ländern von Neuem die Triumphe ihrer hohen Kunst zu feiern, sie hier bewundern zu können; so ist es uns in dem Gefühle jener Erinnerung und dieser Hoffnung eine um so angenehmere Pflicht, unsern Dank dafür gegen Herrn Dir. Ringelhardt, der uns beides gewährte, hiermit öffentlich auszusprechen.

J. Th. M. Th.

Meiner Herzenserguß.

Schnell wie der Blitz entzündete mein einfaches Zeitungswort der Bewohner Leipzigs warme Herzen zur thätigen Liebesflamme, und noch nicht im Besitze des Blatts, war schon der Tisch belegt mit Segensbriefen für Göthel's Trauer- und Jammerhaus. Ich stand mit den Meinen um ihn, überrascht, tief gerührt und bewegt, die Hände gefaltet. Betäubt und wonnetrunken wagte ich kaum, die Siegel zu lösen. Erfüllt ward das heilige Bibelwort: die Liebe höret nimmer auf, ja sie ersteigt oft des Wohlthuns höchsten Gipfel. Was ich nicht zu bewirken vermochte, das thaten vom Innern gedrungen zwei hochherzige Männer. Herr Buchhändler Froberger und Herr M. Zahn, Lehrer an der Thomasschule, traten öffentlich hervor, und boten Leipzigs edlen Bewohnern die sammelnde Hand. Und diese wurde einmal über das andere mit Huld und Vertrauen gefüllt, und solche Fülle mir eben so vertrauensvoll übergeben mit freundlicher Zuschrift, und so säume ich nicht, ehrwürdige Buchstaben und Namen mit köstlichem Gehalt hier folgen zu lassen:

Mad. C. 1 Thlr., Mn. 12 Gr., Nm. 12 Gr., Nr. 117. 1 Thlr., Br. 16 Gr., P. R. 8 Gr., J. W. 1 Thlr., C. P. 8 Gr., Egulf 4 Gr., Nj. 16 Gr., Kr. 12 Gr., M. u. C. 1 Thlr., C. 51. 4 Gr., J. G. C. L. 1 Thlr., C. F. 20 Gr., C. G. H. 12 Gr., L. L. H. 22 Gr., Zw. 8 Gr., D. u. H. 2 Thlr., Kf. u. F. 1 Thlr., Dlle. W. 16 Gr., H. K. W. u. J. 1 Thlr. 8 Gr., Schund. C. 2 Thlr., Markthelfer B. 8 Gr., Lotterie: Haupt-Collect. 5 Thlr.; J. F. D. . . . 1 Thlr., M. K. 1 Thlr., J. G. S. 12 Gr., G. D. A. 16 Gr., Familie M. 16 Gr., 3 + D. 8 Gr., L. d. a. 12 Gr., St. 8 Gr., C. G. 16 Gr., Elisabeth 16 Gr., ohne Name 1 Thlr., Meyer 16 Gr., Dr. C. H. 1 Thlr., Kr. Dr. H. 8 Gr., Ankarström. Text 8 Gr., D'un Neuschattellris 5 Gr. 4 Pf., C. A. H. 8 Gr., Krse. 4 Gr., Ungenannt 8 Gr., 3 J. 2 Thlr., von einem gesunden Knaben 8 Gr., Kg. 8 Gr., Duro 4 Gr., Rff. 2 Thlr., H. — Dr. F. 1 Thlr., L. B. 1 Thlr., W. R. Mt. z. 8 Gr., Ungen. 8 Gr., B. . . . Keller 12 Gr., P. P. S. 12 Gr., Prof. Dr. H. . . . 1 Thlr., Ung. 2 Thlr., B. 4 Thlr., C. G. F. 1 Thlr., c. G. 12 Gr., J. G. H. . . . 8 Gr., J. C. P. 16 Gr., Witwe M. 8 Gr., C. S. C. 2 Gr., Hofl. Fl. 1 Thlr., H. H. 16 Gr., Ung. 8 Gr., H. n. l. 8 Gr., C. D. 1 Thlr., Emilie St. 12 Gr., D. D. 6 Gr., B. S. in S. (1 Hemd) 12 Gr., B. 16 Gr., B. 4 Gr., W. 16 Gr., Ung. 8 Gr., Tob. K. . . . 4 Gr., B. 8 Gr., von einer Gesellschaft bei S. durch C. 5 Thlr., Ung. 1 Thlr., B. 8 Gr., Schul. 1 Thlr. Ung. 1 Thlr. 8 Gr., von einem Vater mit 8 gesunden Kindern 12 Gr., für den armen Knaben 2 Thlr., St. 8 Gr., S. 12 Gr., von den Verlegern. 1 Thlr., kleine Bäche, große Flüsse 4 Gr., H. also 16 Gr., C. K. 1 Thlr. 16 Gr., L. W. K. 8 Gr., Alfred 12 Gr., Friederike D. 1 Thlr., G. 8 Gr., von einer Gesellschaft d. D. 9 Thlr. 4 Gr., F. F. U. 1 Thlr., Ung. 1 Thlr. 8 Gr., Gebr. H. . . . 1 Thlr., St. 8 Gr., Dr. B. 3 Thlr., Mn. 2 Thlr., Kg. 8 Gr., K. 1 Thlr., C. K. B. 3. 8 Gr., K. 8 Gr., Pf. R. B. H. L. Nr. 21. 3 Thlr., von einem Markthelfer. 8 Kinder 8 Gr., P. S. 4 Gr., B. N. 4 Gr., W. R. 8 Gr., Soph. H. . . . 16 Gr., Ung. 8 Gr., K. 8 Gr., Ung. 12 Gr., F. St. 8 Gr., S. B. 2 Thlr., M. Frbl. 6 Gr., Ung. 16 Gr., L. 1 Thlr., A. L. 4 Gr., H. M. H. 12 Gr., M. F. 16 Gr., von zwei Müttern, die Gott für gesunde Kinder danken 2 Thlr., J. M. 1 Thlr., J. M. 8 Gr., B. 8 Gr., Christoph 8 Gr., Erig 8 Gr., Familie L. 1 Thlr., C. H. 1 Thlr., H. lb. a. 12 Gr., A. B. H. 16 Gr., zur E. quiduna 12 Gr., H. 8 Gr., C. D. u. A. D. 1 Thlr. 8 Gr., Ungen. 1 Thlr., Rffl. 8 Gr., Lw. 8 Gr., W. z. 8 Gr., Ebonera 16 Gr., M. 2 Thlr., A. St. 12 Gr., L. P. S. 16 Gr., Gesammelt durch den 9jährigen Georg Richard P. 6 Thlr.,